

Was bringt AUVAtop?

Unternehmer:innen und Führungskräfte profitieren von:

- verbesserter Integration in Fragen zu Sicherheit und Gesundheit
- nachhaltigen Maßnahmen
- hilfreichen Werkzeugen
- nachvollziehbaren und strukturierten Abläufen
- mehr Rechtssicherheit
- einer Basis für ein Managementsystem für Prävention

Was kostet AUVAtop?

- Die Beratung zu den einzelnen Modulen ist kostenlos

Welche Voraussetzungen gibt es?

- Beschäftigte sind überwiegend bei der AUVA versichert
- Zustimmung und Unterstützung der Firmenleitung ist gegeben

Mehr Details finden Sie online unter

www.auva.at/auvatop

Ausgewählte AUVAtop-Module bieten die Basis für das AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund arbeiten“.

Nähere Informationen finden Sie unter

www.auva.at/guetesiegel.

Gerne stehen Ihnen die Präventionsteams der AUVA zur Verfügung!

Kontakt

Hauptstelle

für ganz Österreich
Vienna Twin Towers
Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Telefon: +43 5 93 93-21715

Landesstelle Graz

für Steiermark und Kärnten
Göstinger Straße 26, 8020 Graz
Telefon: +43 5 93 93-33701

Landesstelle Linz

für Oberösterreich
Garnisonstraße 5, 4010 Linz
Telefon: +43 5 93 93-32701

Landesstelle Salzburg

für Salzburg, Tirol und Vorarlberg
Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5, 5010 Salzburg
Telefon: +43 5 93 93-34701

Landesstelle Wien

für Wien, Niederösterreich und Burgenland
Vienna Twin Towers
Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Telefon: +43 5 93 93-31701

Medieninhaber und Hersteller:

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt,
Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Kostenlos
Nutzen Sie
das Angebot
jetzt!

AUVAtop
Das modulare
Beratungskonzept

Was ist AUVAtop?

In vielen Unternehmen wird überlegt, wie sie mit diversen Veränderungen in der Arbeitswelt umgehen.

Die Effektivität der Organisation von Sicherheit und Gesundheit im Betrieb, die Führungsqualität sowie das individuelle Handeln der Beschäftigten rücken zunehmend in den Fokus der Prävention.

Die AUVA bietet deshalb als neuen Ansatz ein modulares Beratungskonzept an, um Schritt für Schritt zu einer höheren Präventionskultur zu gelangen.

Nach einem informativen Vorgespräch, wird durch die Basisanalyse ein Überblick über die Potentiale im Bereich Sicherheit und Gesundheit aufgezeigt.

Aufgrund dieser Selbsteinschätzung entscheidet der Betrieb mit Unterstützung der AUVA welche Module, wie zum Beispiel „Präventionskultur“, „Arbeitsplatzevaluierung“ oder „Rechtskonformität“, ausgewählt werden. Im Dialog werden dann an den Betrieb angepasste Lösungen erarbeitet.

- Modul 1:** Basisanalyse
- Modul 2:** Interne und externe Kommunikation
- Modul 3:** Rechtskonformität
- Modul 4:** Verantwortliche Personen im Unternehmen
- Modul 5:** Arbeitsplatzevaluierung/Gefährdungsbeurteilung
- Modul 6:** Qualifikation und Unterweisung
- Modul 7:** Prüfpflichten
- Modul 8:** Reparatur und Wartung
- Modul 9:** Beschaffung
- Modul 10:** Koordination von Externen
- Modul 11:** Überlassene Arbeitskräfte
- Modul 12:** Besonders zu berücksichtigende Personengruppen
- Modul 13:** Umgang mit kritischen Ereignissen
- Modul 14:** Untersuchungen
- Modul 15:** (Betriebliche) Gesundheitsförderung
- Modul 16:** Lebensphasenorientierung im Betrieb, Arbeit und Alter
- Modul 17:** Ziele im Bereich Sicherheit und Gesundheit
- Modul 18:** Wirksamkeitsüberprüfung
- Modul 19:** Gesunde und sichere Führung - Leadership
- Modul 20:** Präventionskultur
- Modul 21:** Bausteine eines Managementsystems und GAP-Analyse

Ablaufplan

